

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2000)

Heft: 4

Artikel: Hauswirtschaftstarife für Nicht-Mitglieder : BSV setzt Grenzen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-822729>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hauswirtschaftstarife für Nicht-Mitglieder

BSV setzt Grenzen

Viele Spitex-Vereine machen bei den Tarifen für die hauswirtschaftlichen Dienstleistungen einen Unterschied: Mitglieder des Spitex-Vereines bezahlen weniger als Nicht-Mitglieder. Für das Bundesamt für Sozialversicherung BSV ist eine Differenz von höchstens 10% angemessen.

ZU. Die Tarife für die hauswirtschaftlichen Dienstleistungen sind Sache der Spitex-Organisationen. Sie legen in manchen Fällen die Höhe dieser Tarife mit Blick auf zukünftige Mitglieder fest: Vereinsmitglieder erhalten hauswirtschaftliche Dienstleistungen günstiger. Das Bundesamt für Sozialversicherung

hat die Unterschiede zwischen dem Tarif für Mitglieder und demjenigen für Nicht-Mitglieder unter die Lupe genommen. Es hat in einzelnen Fällen grosse, zu grosse Unterschiede festgestellt.

Haltung BSV

Das BSV ist der Auffassung, dass es

nicht zulässig sei «insbesondere im Bereich der Hauspflege und Haushilfe, die zu den grundlegenden Spitexleistungen gehören, unverhältnismässig hohe Tarife bei Nichtmitgliedern zu verlangen.» (zit. aus einem Brief BSV vom 14.6.00 an eine Zürcher Spitex-Organisation). Weiter verweist das BSV auf die Beiträge gemäss Art. 101 bis AHVG. Diese stammen aus AHV-Mitteln; AHV bezahlen alle, auch Nicht-Vereinsmitglieder. Sinn und Zweck dieser Beiträge ist laut BSV die Sicherstellung einer umfassenden Versorgung der Bevölkerung zu einem tragbaren Tarif. Das BSV kommt zum Schluss, «dass ein Zuschlag von höchstens 10% auf nicht kassenpflichtige Pflichtleistungen verlangt werden darf.» (zit. Brief BSV).

Haushaltführung für alle

Ein Kursangebot

Männer und Frauen erhalten an der Kantonalen Bäuerinnenschule Winterthur-Wülflingen im Kurs «Haushaltführung für alle» alles, was den Alltag betrifft, während zehn Wochen neuzeitlich vermittelt.

FI. Während einer Aus-Zeit, einem sogenannten «Time out», weg von den festgefahrenen Bahnen, erlernen Frauen und Männer in diesen zehn Wochen die Kunst des Alltags neu. Effizient und situationsangepasst wird alles, was den

Alltag betrifft, neuzeitlich vermittelt. Wer diese Zeit besonders intensiv erleben will, bleibt gleich von Montag bis Freitag intern in der schön gelegenen Schule am Stadtrand von Winterthur. Wie der letztjährige Kurs zeigt, haben

bereits etliche Spitexmitarbeiterinnen von diesem Angebot profitiert. Eine der Teilnehmerinnen lobte den sehr fachkompetenten Unterricht «Einfache Vorgänge wurden für mich plötzlich spannend, so auch das Hintergrundwissen zu Alltagsdingen und das Zeitmanagement...»

Detailinformationen zum Kurs sind direkt erhältlich bei der Bäuerinnenschule Wülflingen, Riedhofstr. 64, 8400 Winterthur, Tel. 052/224 28 00, Fax 052/224 28 02.

Zur Erinnerung!

Stelleninserate im «schauplatz»

Alle Spitex-Organisationen der Kantone Glarus, Schaffhausen, St. Gallen und Zürich können im «schauplatz» Stelleninserate zu einem Spezialpreis platzieren.

Richtpreis: Fr. 300.- für 1/4 Seite.

Nehmen Sie Kontakt auf mit Frau Annemarie Fischer, Geschäftsleitung Spitex Verband Kt. Zürich, Tel. 01 291 54 50, Fax 01 291 54 59, e-mail spitex-zh@access.ch, sie berät Sie gerne!

Stellenvermittlung

Mitgliedorganisationen des Spitex Verbandes Kanton Zürich haben zusätzlich die Möglichkeit, freie Stellen für die sog. Stellenliste zu melden. Die Geschäftsstelle nimmt Anfragen von Stellensuchenden entgegen und informiert diese anhand dieser Liste über gemeldete offene Stellen. Diese Dienstleistung ist vorläufig kostenlos. Auskünfte erteilt die Geschäftsleitung.